



5107 Schinznach Dorf AG
PC 50-8820-3

Schweizer
Bonsai-
Club

PROTOKOLL

11. Generalversammlung der "Vereinigung Schweizer Bonsai-Freunde" (VSB)
vom 3. Mai 1992 im Restaurant "Seergarten" Münchenstein

Anwesende Vorstandsmitglieder:

Louis A. Faller (Vorsitz)

Jörg Maier (Kassier)

Heinz Pfirter (Kursleiter)

Luigi Zimmermann (Redaktor)

Walter Bigler (Protokoll)

Beginn der GV: 10.45 Uhr

1. Begrüssung: Interims-Präsident Louis Faller kann 75 stimmberechtigte VSB-Mitglieder und eine Anzahl Gäste willkommen heissen.

An der diesjährigen GV, welche zusammen mit einer gesamtschweizerischen Bonsai-Ausstellung durchgeführt wird, begrüsst der Vorsitzende zwei ausländische Gäste aus der sogenannten "Regio Basel": Es sind die Herren Georges Soehnlen, -Präsident des "TENKEI BONSAI 'CLUB", Mülhausen und Dietmar Schüler, Leiter 1. Freiburger Bonsai Arbeitskreis, Freiburg i.Br.

Als Zeichen der Freundschaft und Sympathie erhalten die Gäste aus Frankreich und Deutschland kleine Präsente aus Basel.

Ein weiterer Gruss gilt dem VSB-Ehrenpräsidenten Pius Notter aus Boswil.

Einen letzten (nicht minder herzlichen) Gruss richtet Louis Faller an die beiden VSB-Ehrenmitglieder Beatrice Dietiker und Rudolf John.

2. Wahl der Stimmzähler: Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und von der Versammlung bestätigt, Rita Staubli, Künten - Brigitte Notter, Boswil - Hans Schenker, Birsfelden - Kurt Koch, Trimbach und Urs Bürki, Märstetten.

3. Protokoll der letzten GV: Das im Clubheft Nr. 42 veröffentlichte Protokoll der letztjährigen VSB/GV wird von der Versammlung diskussionslos genehmigt.

4. Jahresbericht des Präsidenten: Ehrenpräsident Pius Notter (inzwischen zurückgetretener Präsident) verliest den vom ihm verfassten Jahresbericht.

Pius Notter streift in seinem Bericht zwei bedeutende Ereignisse: Im Vordergrund stand letztes Jahr das zehnjährige SBC-Jubiläum mit dem damit verbundenen Europa-Kongress in Lenzburg. Bedeutungsvoll war auch die Umwandlung vom Club (SBC) zur Vereinigung (VSB). Der Jahresbericht wird zu einem späteren Zeitpunkt in der Zeitschrift des VSB ungekürzt veröffentlicht. Es sei jedoch an dieser Stelle speziell darauf hingewiesen, welche grosse Verdienste dem nun als Präsident zurückgetretenen Pius Notter für seine in den letzten zehn Jahren geleistete Arbeit zukommen. Sein kompetentes Fachwissen und seine hervorragende Führungsarbeit hatten den SBC ein volles Jahrzehnt geprägt. Mit ihm und durch ihn gelangte die heutige Vereinigung (VSB) im In- und Ausland zu hohem Ansehen. - Der Jahresbericht wird von der Versammlung mit Akklamation genehmigt. L. A. Faller überreicht Pius Notter ebenfalls ein süßes Basler-Präsent und verdankt seinerseits die von Pius geleistete Arbeit.

5. Kassabericht: Kassier Jörg Maier erläutert die Jahresrechnung 1991: Gesamthaft konnte in der Rechnungsperiode 1991 ein Reingewinn von Fr. 6'878,40 erwirtschaftet werden, was jedoch nicht darüber hinwegtäuschen darf, dass die Einnahmen bei den Mitgliederbeiträgen, gegenüber dem Budget, um 10% nicht erreicht wurden. Auffallend sind die hohen Kosten für die Zeitschriften.

6. Revisorenbericht: Manfred Prescha, Muttenz verliest den Revisorenbericht und empfiehlt die Jahresrechnung 1991 zur Annahme.

7. Abnahme der Jahresrechnung 1991: Ohne Gegenstimme wird die Jahresrechnung von der Versammlung genehmigt und dem Kassier Jörg Maier Decharge erteilt.

8. Budget 1993: Mit Sachkenntnis äussert sich der Kassier zu diesem Thema: Die finanzielle Sicherheit der Vereinigung ist mit den hohen Liquiditätszahlen von 391 % und mehr sichergestellt. In Zukunft muss lediglich noch eine Verbesserung der Finanzierungsverhältnisse angestrebt werden, die sich bei 70 - 80% einpendeln müssten.

9. Mitglieder-Beitrag: Eine Verbesserung der Finanzierungsverhältnisse drängt sich heute auf. Der Vorstand tritt für eine Erhöhung der Mitglieder-Beiträge um Fr. 10.-- ein. Diesem Antrag wird ebenfalls ohne Gegenstimme zugestimmt.

10. Nachwahl eines Vorstandsmitgliedes: Für den vakanten Sitz im Vorstand der VSB stellt sich Walter Bigler, Oftringen als Kandidat der nachfolgenden Wahl. (Sein "Steckbrief" wurde im Club-Heft Nr. 44 veröffentlicht). In offener Wahl wird Walter Bigler als neues Vorstandsmitglied bis zum VSB-Wahljahr 1993 bestätigt.

11. Wahl eines neuen Rechnungsrevisors: Vorgeschlagen und gewählt wird Bruno Staubli, Künten (Ersatz). Weiter im Amt verbleiben, Manfred Prescha, Muttenz (1. Revisor) und Rolf Schmid, Killwangen (2. Revisor). Roland Rosskopf, Reinach BL scheidet unter Verdankung der geleisteten Dienste als amtsältester Revisor aus.

12. Anträge und Verschiedenes: Es wurden zu Händen dieser GV keine Anträge eingereicht.

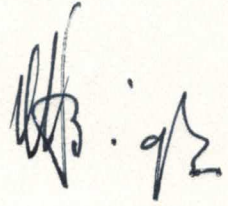
Unter Verschiedenem gibt es zwei Wortmeldungen: Frau Buschor von der Arbeitsgruppe Zürich tritt für eine Ermässigung des Mitglieder-Beitrages um Fr. 10.-- für Jugendliche unter 18 Jahren ein. Das Thema kann in diesem Forum nicht schlüssig behandelt werden. Nach einer befürwortenden Konsultativ-Abstimmung erklärt sich die Versammlung bereit, dass diese Angelegenheit zuerst im Schosse der nächsten Delegierten-Konferenz (DK) durchberaten wird. ~~Das Geschäft kann danach als Antrag zu Händen der nächsten VSB-GV auf die Traktandenliste gesetzt werden.~~

Ein Votum von Frau Winzeler vom Bonsai-Club Suisse Romande wird auf Vorschlag von Interims-Präsident L. A. Faller und mit Zustimmung der Versammlungsteilnehmer ebenfalls an der nächsten DK besprochen und bereinigt.

Ende der GV: 12.00 Uhr

Für das Protokoll:

Walter Bigler

Handwritten signature of Walter Bigler, consisting of stylized initials 'WB' followed by a vertical line and the date '9/2'.